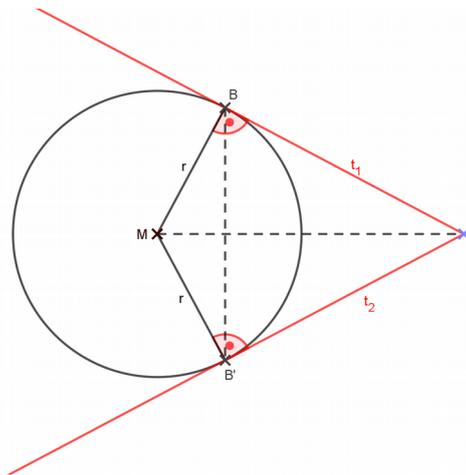


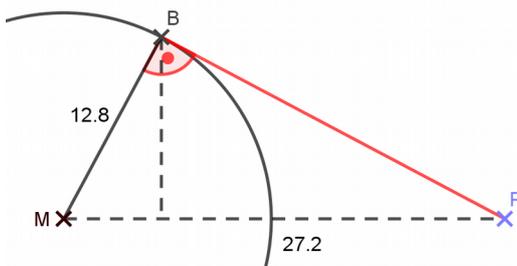
S. 108 Nr. 1

Geg.: $r = 12,8 \text{ cm}$; $\overline{PM} = 27,2 \text{ cm}$



a)

Ges.: Längen der Strecken $[PB]$ und $[PB']$



Im rechtwinkligen Dreieck MPB gilt nach dem S.d.P.:

$$\begin{aligned} \overline{MP}^2 &= \overline{PB}^2 + \overline{BM}^2 \\ 27,2^2 &= \overline{PB}^2 + 12,8^2 \quad | - 12,8^2 \\ \overline{PB}^2 &= 27,2^2 - 12,8^2 \\ \overline{PB} &= \sqrt{27,2^2 - 12,8^2} \\ \overline{PB} &= 24 \text{ cm} \end{aligned}$$

MZG



Das Wörtchen MZG steht für Maßzahlgleichung. Dadurch kannst du bei der Rechnung alle Einheiten weglassen.

Die Dreiecke MPB und MPB' haben die Seite $[MP]$ gemeinsam. Außerdem haben beide einen rechten Winkel gegenüber $[MP]$ und eine Seite mit der Seitenlänge r . Damit sind die beiden Dreiecke nach dem SSW_g-Satz kongruent.

Insbesondere ist die Länge der Strecke $[PB']$ gleich der Länge der Strecke $[PB]$.

b)

Das Viereck $MB'PB$ ist ein Drachenviereck mit der Symmetrieachse MP . In einem Drachenviereck stehen die beiden Diagonalen senkrecht aufeinander. Damit ist Die Hälfte der Strecke $[BB']$ die Höhe auf die Strecke $[MP]$ der Teildreiecke MPB und MPB' .

Somit gilt im rechtwinkligen Dreieck MPB nach dem Kathetensatz:

$$\begin{aligned} \overline{MB}^2 &= \overline{MP} \cdot p && \text{MZG} \\ 12,8^2 &= 27,2 \cdot p && | : 27,2 \\ p &= 12,8^2 : 27,2 \\ p &= 6,0 \text{ cm} \end{aligned}$$

Damit kann man die Länge des zweiten Hypotenusenabschnitts berechnen:

$$\begin{aligned} q &= \overline{MP} - p \\ q &= 27,2 \text{ cm} - 6 \text{ cm} \\ q &= 21,2 \text{ cm} \end{aligned}$$

Im rechtwinkligen Dreieck MPB gilt nach dem Höhensatz:

$$\begin{aligned} h^2 &= p \cdot q && \text{MZG} \\ h^2 &= 6 \cdot 21,2 \\ h &= \sqrt{6 \cdot 21,2} \\ h &= 11,3 \text{ cm} \end{aligned}$$

Damit kann man die Länge der Sehne $[BB']$ berechnen:

$$\begin{aligned} \overline{BB'} &= 2 \cdot h \\ \overline{BB'} &= 2 \cdot 11,3 \text{ cm} \\ \overline{BB'} &= 22,6 \text{ cm} \end{aligned}$$